

Nationales Lawinenbulletin Nr. 42

für Freitag, 25. Dezember 2009

Ausgabezeitpunkt 24.12.2009, 17:00 Uhr

Mit Neuschnee und anhaltenden Winden weiterhin kritische Lawinensituation

Allgemeines

In der Nacht auf Donnerstag und am Donnerstag fielen am zentralen und östlichen Alpensüdhang 15 bis 25 cm Schnee. Die Schneefallgrenze stieg an, im Engadin bis auf 2000 m. Im Westen und Norden gab es föhnige Aufhellungen. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen plus 4 Grad im Nordwesten und minus 1 Grad im Südosten. Der Südwind blies in der Höhe und in den Föhngebieten stark bis stürmisch.

Die Schneedecke ist stark vom Wind und von der Wärme geprägt. Ältere Tribschneeansammlungen sind oft hart und zunehmend stabiler. Frische Tribschneeansammlungen bleiben heikel.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Weihnachten fällt überall Niederschlag, am intensivsten im Südosten. Die Schneefallgrenze sinkt bis am Morgen des Weihnachtstages auf rund 1600 m, dann rasch bis in die Niederungen. Tagsüber lassen die Niederschläge aus Westen langsam nach und es gibt Aufhellungen. Bis am Abend des Weihnachtstages werden oberhalb von rund 2000 m verbreitet 10 bis 30 cm, ganz im Westen und im Südosten bis 40 cm Schnee erwartet. In den nördlichen Voralpen fallen nur 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind dreht am Morgen auf West, am Nachmittag auf Nordwest und weht weiterhin stark bis stürmisch. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m sinken auf minus 6 Grad im Norden und minus 3 Grad im Süden.

In allen Gebieten entstehen weitere Tribschneeansammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für den Weihnachtstag

Nördliches und mittleres Tessin; Zervreila; Rheinwald; Avers; Oberengadin; Bündner Südtäler:

Grosse Lawinengefahr (Stufe 4)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können trocken anbrechen und den feuchten Schnee mitreissen und so auch in Lagen unterhalb von 1800 m vorstossen.

Vor allem in der Nacht auf Weihnachten sind spontane Lawinen zu erwarten. Exponierte Verkehrswege sind gefährdet. Im Tagesverlauf nimmt die Lawinenaktivität ab. Für Schneesportler abseits der Pisten ist es sehr kritisch.

Wallis; westlicher Alpennordhang; zentraler Alpennordhang ohne Voralpen; des Weiteren Linthal; Sernftal; St.Galler Oberland; übriges Graubünden; Sotto Ceneri:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Frische Tribschneeansammlungen liegen durch die drehenden Winde in allen Expositionen und sind teilweise schwierig zu erkennen. Sie können von Einzelpersonen ausgelöst werden und stellen die Hauptgefahr dar. Abseits der Pisten sind grosse Erfahrung und gute Lawinenkenntnisse nötig.

Zentrale und östliche Voralpen; Alpstein - Alvier; Liechtenstein:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Frische Tribschneeansammlungen können von Einzelpersonen ausgelöst werden, sind aber eher klein.

In allen Gebieten sind unterhalb von rund 1800 m vor allem in der Nacht auf Freitag Nassschneerutsche möglich.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Am Samstag ist es meist sonnig, am Sonntag wechselnd bewölkt. Es bleibt kühl. Der Wind flaut ab. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

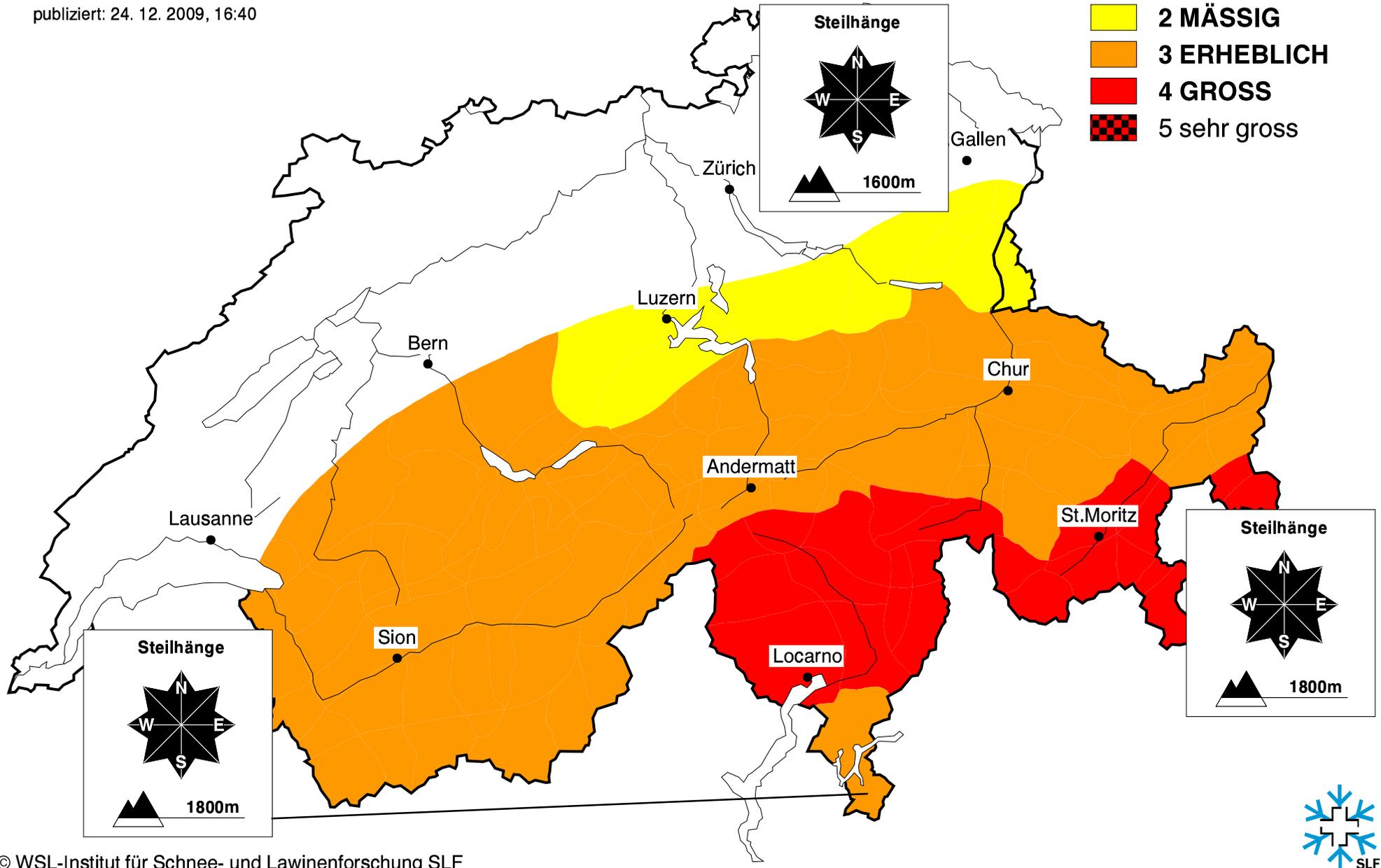
Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 25. Dezember 2009

publiziert: 24. 12. 2009, 16:40

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 25. Dezember 2009

publiziert: 25. 12. 2009, 07:49

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross

